

## 1738 Stunden Sonne

Das Jahr 2007 ist auf jeden Fall das zweitwärmste seit Beginn der flächendeckenden Wetterbeobachtung«, erklärt Uwe Kirsche vom Deutschen Wetterdienst (DWD). »Ob der Rekord aus dem Jahr 2000 noch eingestellt werden kann, steht erst nach Auswertung aller 2200 Meßstationen im Januar fest.« Kurz vor dem Jahresende lag die Durchschnittstemperatur in Deutschland mit etwa 9,8 Grad Celsius (°C) um 1,6 Grad über dem langjährigen Mittel von 8,2 °C. Das wärmste Jahr war bisher 2000 mit knapp 9,9 °C. Die mittlere Jahresmenge des Niederschlags erreichte 928 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) und somit 118 Prozent des Klimawertes von 789 l/m<sup>2</sup>. Desungeachtet verzeichnete auch die Sonnenscheindauer 2007 wieder ein Plus. Über alle Regionen Deutschlands gemittelt, schien die Sonne rund 1738 Stunden. Das sind 114 Prozent des typischen Klimawertes von 1528 Stunden.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98225.1738-stunden-sonne.html>